

Wiesbadener Tagblatt.

No. 111. Samstag den 12. Mai 1855.

Der nächste Fruchtmarkt wird wegen des Feiertags nicht Donnerstag den 17. Mai, sondern Mittwoch den 16. d. M. dahier abgehalten, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wiesbaden, den 11. Mai 1855. Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Kößler.

Holzversteigerung.

Montag den 14. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr werden in dem Domanielwalddistrikt Tannenstück 2r Theil, Oberförsterei Chausseehaus:

16,000 Stück rothtannene Bohnenstangen,
2,100 " " 5 Schuh lange Wellen
öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 24. April 1855.
1771

Herzogliche Receptur.
Körppen v. c.

Bekanntmachung.

Montag den 14. Mai Vormittags 11 Uhr soll der Rest des städtischen Magazinholzes aus dem Winter 18⁵⁴/₅₅, bestehend in

3⁵/₈ Klafter buchen Scheitholz
in dem Hofe hinter der Schule am Marktplatz dahier öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Mai 1855.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Samstag den 12. Mai,

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung verschiedener Gegenstände an der griechischen Capelle. (S. Tagblatt No. 110.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung abgängig gewordener Weinbergspfähle in den Herzoglichen Domaniel-Weinbergen im Neroberg. (S. Tagblatt No. 110.)

Da gegenwärtig das Bureau des unterzeichneten Vereins von Armen, welche vom Westerwalde und anderswoher kommen, mit der Bitte um Arbeit sehr in Anspruch genommen wird, so ersucht man die Einwohner unserer Stadt dringend, Anfragen um Arbeiter freundlichst an unser Bureau im Schützenhof zu richten.

Der Verein zur Abschaffung des Bettelns.
423 v. Kößler.

Protestantischer Hilfsverein.

Montag den 14. Mai Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Generalversammlung in dem städtischen Schulgebäude auf dem Markte, wozu die verehrlichen Mitglieder eingeladen werden.

301

Neueste Produkte der eleganten Pharmacie von Prof. Dr. Rau sel. Erben.

Rosée de fleurs (Blüthenthau). Feinstes äußerst kräftiges Odeur per Glas 54 und 30 fr., Probeglas 18 fr., Balsamo di Napoli per i capegli (Neapolitanischer Haarbalsam). Feinste Kräuterpomade zur Erhaltung und Wachsthum, Beförderung sowohl der Haupt- als Barthaar per Glas 48 und 30 fr. Saponi di Napoli (flüssige neapolitanische Toiletten-Seife, Schönheits-Seife), sicheres Mittel zur Vertreibung der Sommersprossen, gelber und brauner Flecken ic. per Glas 42 und 24 fr. Dr. Rau's Mailänder Zahntinktur (Aromatisches Mundwasser) zur Reinigung der Zähne und künstlicher Gebisse, Erkräftigung des Zahnfleisches ic. per Glas 24 fr. Bei vorschriftsmäßigem Gebrauch garantirt die Fabrik den Erfolg. In Wiesbaden und Umgegend sind diese Produkte nur zu haben bei

August Roth,

Ed der unteren Webergasse.

Für Damen.

Das Mantillen-Lager von L. Levi,

vis-à-vis der Post,

enthält durch neue Zusendung alles für diese Saison neu Erschienenene in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

2006

Auswanderer

nach allen Häfen von Amerika und Australien finden fortwährend gute und billige Beförderung durch die concessionirte General-Agentur von

J. K. Lembach in Viebrich.

Neueste Pariser Zeichnungen auf Nansouk für Krägen, Unterröcke ic. bei **G. L. Neuendorf**, Kranzplatz.

Bei **H. Bager**, Metzgergasse No. 23, sind eichene und tannene Züber und Büten vorräthig zu haben.

1832

Bei Unterzeichnetem sind fortwährend Zimmerspäne in Böden abzugeben.

Wilhelm Rücker.

1933

Anzeige für Herzogl. Nass. Militär.

Um mehrseitigen Aufforderungen nachzukommen, habe ich von heute an alle Ordensbänder, auch das Waterlooband vorräthig.
2034 **Ferd. Miller**, Kirchgasse.

Ich zeige hiermit an, daß ich mein **Kurz- und Modewaaren-Geschäft** an **Geschw. Dietrich** dahier verkauft habe, und bitte das mir bisher geschenkte Zutrauen auch meinen Nachfolgern zuwenden zu wollen.

Wiesbaden, den 4. Mai 1855.

Eduard Abler.

Auf vorstehende Anzeige Bezug nehmend, empfehlen wir unser bestens assortirtes Lager in Näh-, Strick- u. Häfelgarnen, in Leinen, Baumwolle, Wolle und Seide, Schnuren, Kordeln, Nadeln, Besäzen aller Art, gezeichnete, angefangene und fertige Stickereien, ordinäre bis zu den feinsten Handschuhen, eine reiche Auswahl in Strohhüten und Bändern, feine Seifen, Haaröle und Eau de Cologne &c. unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung.

Geschwister Dietrich,

1939 **Gef. des Kranzplatzes und der Langgasse.**

Tapeten, gemalte Rouleaux und Wachstuch

billigst in der Tapeten-Fabrik von
2035

Wilh. Helmrich,
Messergasse No. 1.

Schönes häusenes Garn in zwei Sorten, zu 42 und 44 kr. das Pfund, durch Vermittelung des Vereins zur Abschaffung des Bettelns gesponnen, ist zu haben bei Frau Hauptmann **von Sachs** am Louisenplatz. 423

20 verschiedene gut erhaltene **Schulbücher** für sämtliche hiesigen Lehranstalten werden zu $\frac{2}{3}$ bis zur Hälfte des Ladenpreises abgegeben bei Buchbinder **Reitz**, Oberwebergasse No. 17. 1899

Kursaal zu Wiesbaden.

Morgen Nachmittag 4 Uhr:

grosse Militär-Musik im Kurgarten.

461

Ich erlaube mir die ergebene Anzeige, daß mein Lager von
glatten und gestickten weißen, ächt leinenen
und Leinen-Battist-Taschentüchern
wieder vollständig assortirt ist.

2032

August Roth,
untere Webergasse No. 49.

Sonntag den 13. Mai:

Bock-Bier,

und bei günstiger Witterung

Musikalisches Quartett

von Carl Seffelsmann aus Mainz

2036

bei **Heinrich Engel.**

Die UNION,

Allgemeine deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: 3 Millionen Thaler,

wovon Rthlr. 2,509,500 in Aktien emittirt sind,
Kapitalreserve " 33,953

Rthlr. 2,543,453.

Diese Gesellschaft versichert Bodenerzeugnisse aller Art gegen Hagel-
schaden zu festen Prämien ohne Nachschußzahlung.

Die Versicherungen können auf ein und mehrere Jahre geschlossen
werden.

Bei Versicherungen auf fünf Jahre werden den Versicherten besondere
Vorthelle gewährt.

Jede weitere Auskunft ertheilt der unterzeichnete Agent, welcher auch
den Abschluß von Verträgen einleitet.

Wiesbaden, den 15. März 1855.

1128

F. C. Vigeltius,
Agent der Union.

Eine Partie zum $\frac{1}{2}$ Preise ausgesetzt

Besatzbänder für Damen- und Kinderkleider

2033

bei **G. L. Neuendorff,** Kranzplatz.

Motten-Pulver.

Das zweckdienlichste und beste Mittel, um Pelzwerk, Kleider, Teppiche, wollene gestrickte oder gewirkte Waaren, Meubles u. s. w. sicher gegen Motten zu schützen.

Dieses neue, durch die vielfältigsten Versuche und unter den verschiedensten Umständen bei allen möglichen Stoffen als probat befundene Pulver empfiehlt in Büchsen à 5 Sgr.

1561

A. Flocker, Webergasse 42.

Ziehung der Vereins fl. 10 Loose

am 15. Mai a. c.

Haupttreffer fl. 10,000, 4000, 1000 u. s. w.

Original-Loose cursmäßig,

Loose für diese Ziehung à 1 fl. das Stück bei

Raphael Herz Sohn,

1992

Taunusstraße No. 30.

Vereins fl. 10 Loose.

Zu der am 15. d. Mts. stattfindenden Ziehung sind
Certifikate à 1 fl. per Stück, bei Partien billiger,
zu haben bei

227

C. Leyendecker & Comp.

Ziehung der Vereins fl. 10 Loose

am 15. Mai a. c.

Haupttreffer fl. 10,000. — 4000. — 1000. 2c.

Original-Loose cursmäßig.

Original-Loose für diese Ziehung à 1 fl. das Stück bei

Hermann Strauss,

1955

Sonnenberger Thor No. 6.

Gefrornes jeder Art ist zu haben bei

2037

H. Wenz, Conditor, Sonnenbergerthor.

Eine junge Dame wünscht Clavier- und französischen Unterricht zu
ertheilen. Näheres im Badhaus zum „Stern“.

2038

Glace-Sandchuhe und **seidene Patent-Frausen** in allen Breiten in großer Auswahl bei

2034

Ferd. Miller.

Ein gut berittener **Esel** von der größten und stärksten Race ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

2039

Steingasse No. 5 ist eine frischmelkende **Ziege** zu verkaufen.

2040

Eine Raute guter **Dung** ist im Hof von Holland zu verkaufen.

2013

Heidenberg No. 58 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen.

1482

Nerostraße No. 24 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen.

2041

Verloren.

Eine kleine goldene **Broche** wurde verloren und wird der Finder gebeten, dieselbe gegen anständige Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

2042

Das Buch, „**Käthi die Großmutter**, von **Jeremias Gotthelf**“, hat man an Befreundete verliehen, doch vergessen an wen — und bittet um gefällige Zurückgabe.

2043

Am verflossenen Montag ist im Kursaal eine **Wachtelhündin**, fohlischwarz mit einem ganz kleinen weißen Stern an der Brust, entkommen. Da das Thierchen erst 2 Monat alt und sehr klein ist, so steht sicher zu vermuthen, daß dasselbe gestohlen worden. Indem hiermit vor dem Ankauf gewarnt wird, wird zugleich dem Wiederbringer, auch dem Entdecker, eine sehr gute Belohnung zugesichert.

Duensing. 2044

Donnerstag den 10. Mai gegen 12—1 Uhr Mittags ist aus einer Wohnung auf dem Louisenplatz ein auf dem Hausgange zum Abtrocknen stehender schwarzseidener **Regenschirm** abhanden gekommen und wahrscheinlich entwendet worden. Für den Fall, daß Jemand irgend eine hierauf zu beziehende Auskunft sollte geben können, wird gebeten, davon bei der Expedition dieses Blattes Mittheilung zu machen.

2045

Gesuche.

Eine gebildete Person aus Gelle im Hannover'schen, welche das Kochen erlernt, im Waschen, Plätten und Nähen, sowie in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle als Haushälterin entweder in Wiesbaden, der Umgegend von Wiesbaden oder im Ausland. Auch ist sie geneigt, als Kammerjungfer mit Herrschaften auf Reisen zu gehen. Näheres zu erfragen im Gasthaus zum „**Rheinfels**“ in Mainz oder in der Expedition dieses Blattes.

2046

Taunusstraße No. 1 wird ein braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht und mit Kindern umzugehen weiß, gesucht.

2023

Man sucht für eine Bedientenstelle einen militärfreien, wohlgebildeten und gestitteten jungen Mann vom Lande, 18—24 Jahre alt, welcher noch nicht auswärtig in Hausdienste gestanden hat. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

1994

Ein starker Junge kann das Bäckergeschäft erlernen. Näheres zu erfragen bei Kaufmann J. J. Wöhler.

2047

200—270 fl. liegen bei einem Stipendienfonds zum Ausleihen gegen gerichtliche Sicherheit bereit. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

1080

Evangelische Kirche.

Rogate, Sonntag den 13. Mai.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Dr. Schulz.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Kaplan Köhler.

Betsstunde in der neuen Schule Vormittags $\frac{1}{4}$ 9 Uhr: Herr Pfarrer Eibach.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Steubing.

Himmelfahrt.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Eibach.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Steubing.

Betsstunde in der neuen Schule Vormittags $\frac{1}{4}$ 9 Uhr: Herr Kaplan Köhler.

Katholische Kirche.

Sonntag den 13. Mai.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te h. Messe 7 "

Hochamt und Predigt 9 "

Letzte h. Messe 11 "

Nachmittag: Christenlehre 2 "

Donnerstag, den 17. Mai. Christi Himmelfahrt.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te h. Messe 7 "

Hochamt und Predigt und Umgang mit dem Allerheiligsten 9 "

Letzte h. Messe 11 "

Nachmittag: Vesper 2 "

Werktags: Täglich h. Messen um 6, 7 und 9 Uhr; Samstag Abend um 6 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholischer Gottesdienst

Sonntag den 13. Mai Vormittags 9 Uhr im Hause des Herrn Falter in der Spiegelgasse, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe.

Dreißylbige Charade.

Mein Ganzes hat die ersten Beiden
Gern überall; bekommt sie oft
Von Dem und Jenem unverhofft,
Und trägt sie hoch und unbescheiden,
Weil gänzlich ihm der Schatz gebricht,
Um den wir Sokrates beneiden,
Und den — beinahe zu bescheiden —
Nur halb die dritte Sylb' ausspricht.
Meint ihr, es kränke sich darüber?
O, solchen Schatz entbehrt es gern!
Dafür verdient es nah und fern
Sich für die Ersten manchen Stüber.

Auflösung des Buchstabenräthsels in No. 99.

Schildkröte.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 12. Mai: Das Nachtlager in Granada. Oper in 2 Akten von Fr. Kind. Musik von Conradin Kreutzer.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung für 12 kr. zu haben.

Morgen Sonntag den 13. Mai: Ariel Acosta. Trauerspiel in 5 Akten von Karl Gutzkow.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr.

Morgens 8, 9½ Uhr.

Nachm. 2, 5½, 10 Uhr.

Nachm. 1, 4½, 7½ Uhr.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6½ Uhr.

Mittags 12½ Uhr.

Nachm. 3 Uhr.

Abends 9½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8½ Uhr.

Morg. 5—6 Uhr.

Abends 8½ Uhr.

Nachm. 3—4 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).

Morgens 7½ Uhr.

Morgens 10½ Uhr.

Nachm. 3½ Uhr.

Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 8 Uhr.

Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Abds. 10 Uhr.

Nachmittags 4½ Uhr.

Französische Post.

Abends 10 Uhr.

Nachmittags 4½ Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens: Nachmittags:

5 Uhr 45 Min.

2 Uhr 15 Min.

8 " 15 "

5 " 35 "

10 " 15 "

8 " 25 "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens: Nachmittags:

7 Uhr 30 Min.

2 Uhr 55 Min.

9 " 35 "

4 " 15 "

12 " 45 "

7 " 30 "

10 " 5 "

Deutsche Ludwigs-Bahn.

Abgang von Mainz.

Morgens: Nachmittags:

4 Uhr 30 M. *)

3 Uhr — M. *)

7 " 30 "

6 " — "

11 " 20 " *)

8 " — "

*) Direkt nach Paris.

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 11. Mai 1855.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . . .	923	918	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	35½	35½
" 5% Metalliq.-Oblig.	61½	61½	" Friedr.-Wilh.-Nordb.	49	48½
" 5% Lmb. (i. S. b. R.)	81½	81	Gr. Hessen. 4½% Obligationen.	99	98½
" 4½% Metalliq.-Oblig.	53½	53½	" 4% ditto	94½	94
" fl. 250 Loose b. R.	93	92½	" 3½% ditto	88½	87½
" fl. 500 ditto	171	—	" fl. 50 Loose	107	106½
" 4½% Bethm. Oblig.	57	—	" fl. 25 Loose	30½	29½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	—	—	Baden. 4½% Obligationen.	96½	95½
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	85½	85	" 3½% ditto v. 1842	83½	83
Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	31½	31½	" fl. 50 Loose	68½	68
" 1%	18½	18½	" fl. 35 Loose	41½	41½
Holland. 4% Certificate . . .	90½	90	Nassau. 5% Oblig. b. Roths	—	101½
" 2½% Integrale . . .	61½	61	" 4% ditto	98½	—
Belgien. 4½% Obl. i. F. à 28 kr.	92½	91½	" 3½% ditto	89	88½
" 2½% " b. R.	53½	53	" fl. 25 Loose	27½	27
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b. R.	89½	88½	Schm. Lippe. 25 Thlr. Loose	27½	27
" 3½% Obligationen . . .	84	83½	Frankfurt. 3½% Ohlig. v. 1839	94½	93½
" Ludwigsh.-Bexbach	128½	127½	" 3½% Oblig. v. 1846	94½	93½
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	97½	97	" 3% Obligationen . . .	85	84½
" 3½% ditto	83½	83	" 3% Bankactien . . .	106½	106½
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	—	83	" Taunusbahnaktien . . .	300	298
" Sardinische Loose . . .	39½	39½	Amerika. 6% Stöck. Dl. 2. 30.	112	111½
Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	98	97½	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn	92	91½
Polen. 4% Oblig. de fl. 500	—	78½	Vereins-Loose à fl. 10	8½	8

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	99	98½	London Lst. 10 k. S.	117½	117½
Augsburg fl. 100 k. S.	119½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	100½	100
Berlin Thlr. 60 k. S.	106	105½	Paris Frs. 200 k. S.	93½	93½
Cöln Thlr. 60 k. S.	106	105½	Lyon Frs. 200 k. S.	93½	93½
Hamburg MB. 100 k. S.	88½	87½	Wien fl. 100 C. k. S.	93½	93½
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Disconto	—	3½%

Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 35-34	20 Fr.-St. . . fl. 9. 21½-20½	Pr. Cas-Sch. fl. 1. 46-45½
Pr. Frdr'd'or . 10. 1	Engl. Sover. . 11. 46-44	5 Fr.-Thlr.
Holl. 10 fl. St. . 9. 42-41	Gold al Mco. . 376-374	Hechh. Silb. . 24. 28-24
Rand-Ducat. . 5. 32-31	Preuss. Thl. . 1. 46-45½	(Coursblatt von S. Sulzbach.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.